



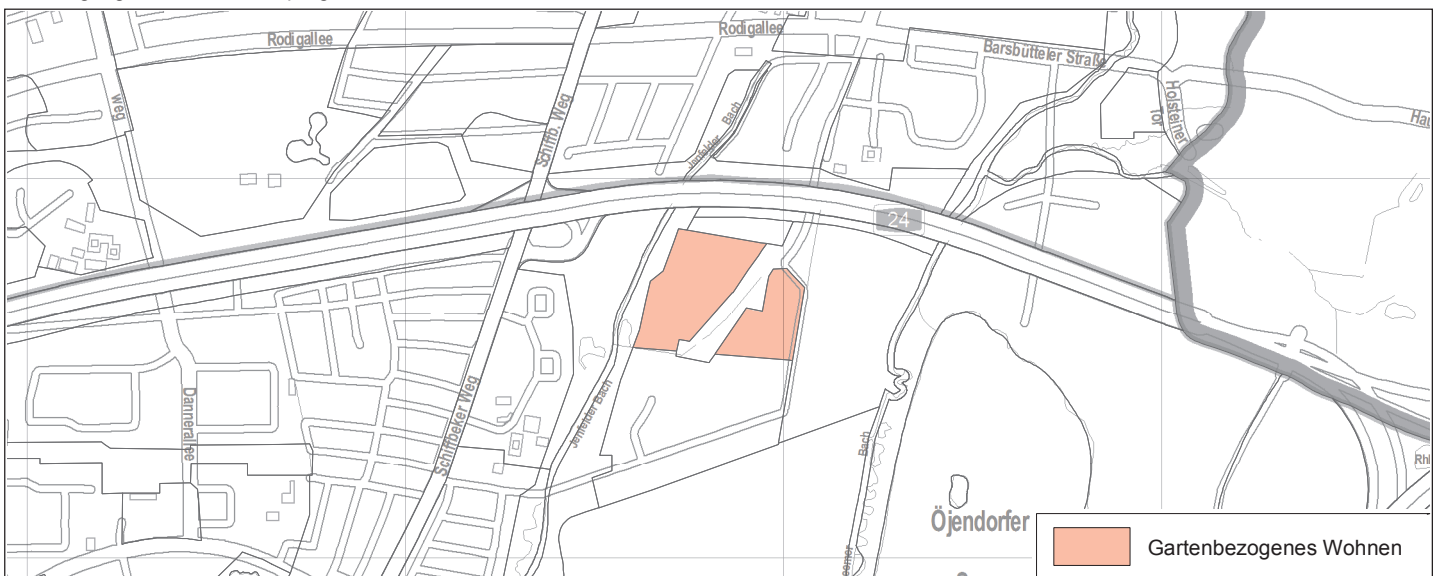
# Freie und Hansestadt Hamburg Landschaftsprogramm

16. Berichtigung des Landschaftsprogramms (LB05/17) M 1 : 20 000  
zum Bebauungsplan Billstedt 103  
Gartenbezogenes Wohnen südlich der BAB A24 in Öjendorf  
(§ 5 Absatz 5 Nr. 3 HmbBNatSchAG)

Aktuelles Landschaftsprogramm



Berichtigung des Landschaftsprogramms



Berichtigtes Landschaftsprogramm



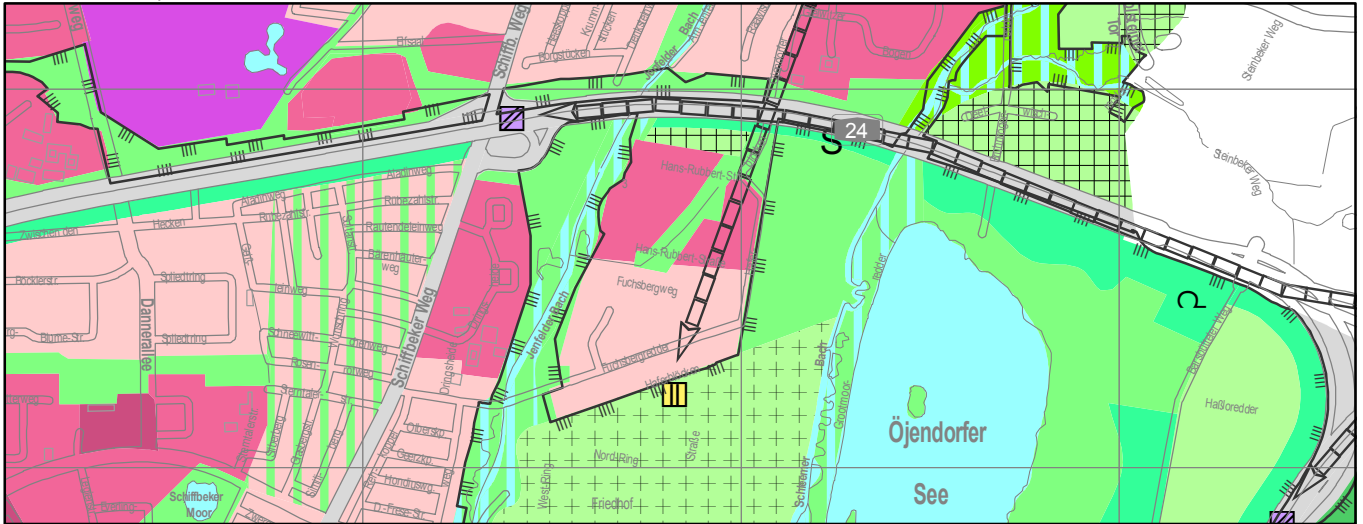


# Freie und Hansestadt Hamburg Landschaftsprogramm Arten- und Biotopschutz

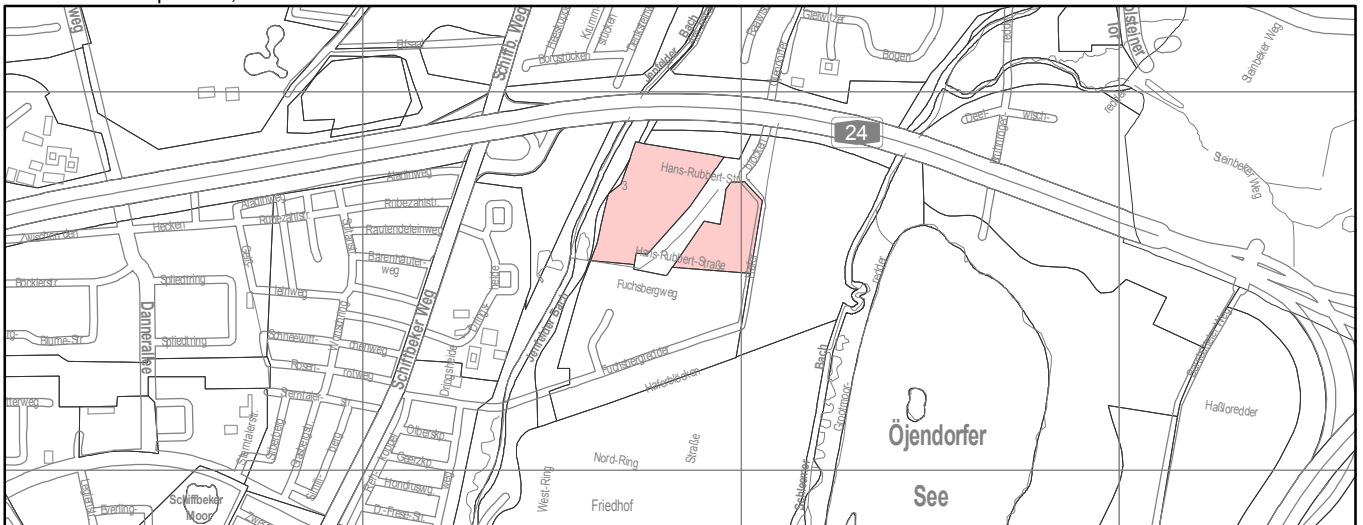
16. Berichtigung des Landschaftsprogramms (LB 05/17) (§ 5 Abs. 5 Nr. 3 HmbBNatSchAG)  
zum Bebauungsplan Billstedt 103, Offene Wohnbebauung südlich der BAB A 24 in Öjendorf

Arten- und Biotopschutz, AKTUELL

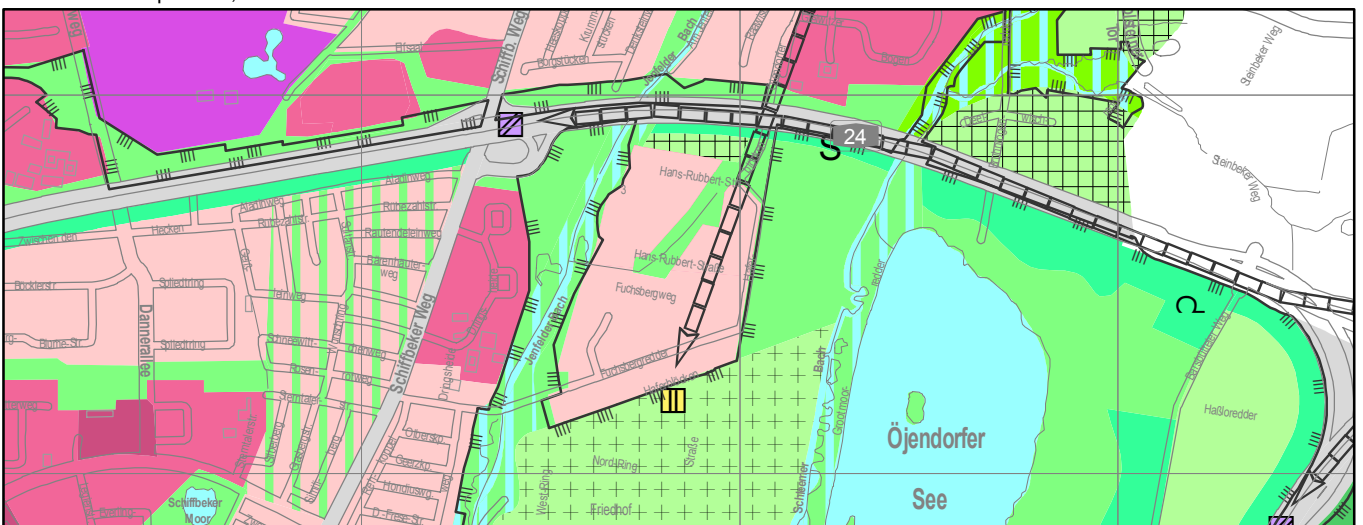
M. 1 : 20.000

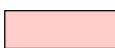


Arten- und Biotopschutz, BERICHTIGUNG



Arten- und Biotopschutz, BERICHTIGT



 Offene Wohnbebauung mit artenreichen Biotoperelementen (11 a)

## 16. Berichtigung des Landschaftsprogramms

Das Landschaftsprogramm für die Freie und Hansestadt Hamburg vom 14. Juli 1997 (HmbGVBl. S. 363) ist im Bereich zwischen der BAB A 24 im Norden und dem Friedhof Öjendorf im Süden (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 130) berichtigt worden.

Für die Fläche wurde der Bebauungsplan Billstedt 103 aufgestellt, der am 25. September 2007 (HmbGVBl. S. 299) in Kraft getreten ist.

Das Landschaftsprogramm wurde gemäß § 5 Absatz 5 Nummer 3 HmbBNatSchAG entsprechend des oben genannten verbindlichen Planrechts im Geltungsbereich des Bebauungsplans Billstedt 103 angepasst.

Das bisherige Planrecht wies für diesen Bereich Geschosswohnungsbau aus. Aufgrund der damaligen geänderten Nachfrage nach verdichtetem Einfamilien-, Doppel- und Reihenhäusern, wurde ein Wohngebiet festgesetzt, das der Umgebung entsprechend angepasst wurde.

Die im Landschaftsprogramm dargestellte Milieunutzung als „Etagenwohnen“ entspricht nicht mehr dem geltenden Planrecht Billstedt 103. Sie entspricht auch nicht mehr der inzwischen vollzogenen Neubebauung.

Das Landschaftsprogramm stellt jetzt das Milieu „Gartenbezogenes Wohnen“ dar.

Die Karte Arten- und Biotopschutz stellt entsprechend den Biotopentwicklungsraum 11a „Offene Wohnbebauung mit artenreichen Biotopelementen, wie Hecken, Knicks, Tümpeln, Ruderalflächen, Gehölzbeständen, Bäumen und Wiesen, bei hohem Anteil an Grünflächen“ neu dar.

Entsprechende Informationen zur Berichtigung des Landschaftsprogramms können beim Staatsarchiv und beim örtlich zuständigen Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung, kostenfrei eingesehen werden.

Hamburg, den 28. August 2017  
**Die Behörde für Umwelt und Energie**